**Pressemitteilung**

Wirksame Maßnahmen zur Bekämpfung der Ernährungsarmut jetzt!

Berlin, 12.04.2024

Bezug:

Anlagen:

**Heidi Reichinnek, MdB**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Jakob-Kaiser-Haus

Raum: 1.850

Telefon: +49 30 227-78200

E-.Mail: heidi.reichinnek@bundestag.de

**Ina Latendorf, MdB**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Jakob-Kaiser-Haus

Raum: 1.823

Telefon: +49 30 227-73164

E-Mail : ina.latendorf@bundestag.de

Anlässlich des heute stattgefundenen öffentlichen Fachgesprächs zur Ernährungsarmut in Deutschland erklären die Vorsitzende der Gruppe Die Linke im Bundestag, Heidi Reichinnek, und die ernährungspolitische Sprecherin der Gruppe Die Linke im Bundestag, Ina Latendorf:

„Über dreißig Vertreterinnen und Vertreter von ernährungs- und verbraucherpolitischen Fachverbänden und Vereinigungen haben heute zusammen mit uns Fachpolitikern der Linken im Bundestag sofortige wirksame Maßnahmen zur Bekämpfung der Ernährungsarmut gefordert.

Es ist klar geworden“, so die beiden Politikerinnen weiter, „dass angesichts der zunehmenden sozialen Verwerfungen in diesem Land der skandalöse Zustand, dass sich über drei Millionen Menschen nicht ausreichend gesund ernähren können, endlich beendet werden muss. Und zwar jetzt!“

Ina Latendorf erläutert: „Einigkeit besteht bei folgenden Forderungen: Deutliche Erhöhung der Sozialsätze für ausreichende gesunde Ernährung, methodische Änderung der Berechnungsgrundsätze des Ernährungsanteils beim Bürgergeld, kostenlose Kita- und Schulverpflegung, Eindämmung und Rücknahme der Preisexplosion bei Lebensmitteln, Mehrwertsteuerreform bei Grundnahrungsmitteln.“

Heidi Reichinnek und Ina Latendorf resümieren: „Es ist höchste Zeit, dass die Bundespolitik das Problem der Ernährungsarmut ernstnimmt und Abhilfe schafft. Das ist unaufschiebbar!“